

NEWSLETTER MAI 2013

ESIHR - European Society for Integrative Health Research

Liebe Forscherinnen, liebe Forscher,
liebe Freundinnen und Freunde von ESIHR!

Nach einem spannenden Start mit dem ICCMR (Internationaler Kongress für Komplementärmedizinforschung) in London mit Kosteneffizienzstudien und Nachhaltigkeitsthemen werden die CAM-Forschungskongresse mit dem TCM-Kongress in Rothenburg/Tauber und einem internationalen Symposium zu Gesundheits- und Krankheitskonzepten aus dem Blickpunkt von 4 Kulturen in Wien Ende Mai fortgesetzt.

Für den wichtigsten europäischen Kongress für Integrativmedizin ECIM Anfang Oktober in Berlin (Thema „Die Zukunft der optimalen Patientenversorgung“) wurde nun die Einreichfrist für die Abstracts auf 15. Mai 2013 ausgedehnt, und wird herzlich zur Beteiligung eingeladen.

1) Aktueller Kongress-Überblick 2013:

» 44. TCM Kongress Rothenburg 2013

Rothenburg ob der Tauber, Deutschland: **7. – 12. Mai 2013**

Hauptthemen **Psychosomatik | Psychiatrie | Altersheilkunde**

www.tcm-kongress.de

» Kongress: The Concepts of Health and Disease

From the Viewpoint of 4 Cultures

Wien: 31. Mai – 2. Juni 2013

Veranstalter: Universität Wien und Sigmund Freud Privat Universität
gemeinsam mit dem TMRI und dem Ministry of Public Health Thailand

» 61. Internationaler Kongress und jährliche Konferenz der GA Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung e.V.

Universität Münster, Deutschland: 1. – 5. September 2013

Kongressinformationen: [here](#).

Registrierung und Übermittlung der Abstracts: www.ga2013.org

NEWSLETTER MAI 2013
ESIHR - European Society for Integrative Health Research

» **ECIM 2013**

6. Europäischer Kongress für Integrativmedizin

"Die Zukunft optimaler Patientenversorgung"

Berlin: 4. - 5. Oktober 2013

Frist für Abstracts: **bis 15. Mai 2013** verlängert!

Abstracts: max. 2.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen), in Englisch erwünscht

Kongresssprachen: deutsch und englisch

Frühbucharbonus: bis 30. Juni 2013

Kongress "Die Heilkraft des Wassers":

Wien, FH-Campus Wien, 8. - 9. November 2013

Veranstalter: GAMED und Dachverband der Ärztinnen und Ärzte für Ganzheitsmedizin

www.gamed.or.at/g_programm

2) ECIM 2013: 6th European Congress for Integrative Medicine:

„Die Zukunft optimaler Patientenversorgung“

Berlin, 4. – 5. Oktober 2013

www.ecim-congress.org

Einreichung der Abstracts: **bis 15. Mai 2013** verlängert!

Nähere Infos unter: <http://www.ecim-congress.org/abstracteinreichung.html>

Wir möchten Sie ermutigen, bei diesem wichtigen Europäischen Kongress Vorträge oder Posterpräsentationen einzubringen, auch um zu zeigen, welche Forschungen in Österreich in den Bereichen Integrativmedizin bzw. CAM (interdisziplinäre Gesundheitsförderung) durchgeführt werden. Wir finden, es wäre auch fein, wenn GrundlagenforscherInnen ihre Entwicklungen, Entdeckungen und gesundheitsrelevante Modelle für Komplementär- und Integrativmedizin beim ECIM präsentieren, um so die wissenschaftliche Grundlage für CAM-Methoden bzw. integrative Medizin und Gesundheitsförderung zu stärken.

NEWSLETTER MAI 2013

ESIHR - European Society for Integrative Health Research

Kongressthemen von ECIM 2013:

- Akupunktur
- Allgemeine Themen
- Anthroposophische Medizin
- Ayurveda
- Fasten/Ernährung
- Funktionelle Erkrankungen
- Gastroenterologie
- Holistische Systeme (von der Theorie zu den verschiedenen Medizinsystemen)
- Homöopathie
- Integrative Onkologie
- Mind-Body-Medicine
- Neuraltherapie
- Phytotherapie
- Psychiatrie/Psychosomatik
- Rheumatologie
- Schmerzerkrankungen

Der ECIM-Kongress sieht sich als „innovative Plattform“ für klinisch wie ambulant tätige Ärzte/Ärztinnen, für WissenschaftlerInnen und StudentInnen, um gemeinsam die Entwicklung einer bestmöglichen gesundheitlichen Versorgung unter Einbeziehung von Komplementärmedizin und Naturheilkunde aktiv zu gestalten. (s. ecim-congress/allg-informationen)

Für junge ÄrztInnen und StudentInnen wird ein eigener Kongressstrang „Young Doctors“ angeboten.

3) CAM-Forschung auf Europäischer Ebene: CAM in „Horizon 2020“?!

Im kommenden Rahmenprogramm der europäischen Forschungsförderung „Horizon 2020“ spielen entsprechend den bisherigen Entwürfen im Gesundheitsbereich „integrative Ansätze“ eine wichtige Rolle. Es gibt Initiativen, CAM explizit in Horizon zu verankern, um auch auf europäischer Ebene Forschungsprojekte zu CAM und Integrativmedizin durchführen zu können. Wolfgang Weidenhammer, Projektleiter von CAMBrella (dem ersten Übersichts-Projekt zu CAM in Europa im 7. Rahmenprogramm, s. www.cambrella.eu) hatte bei den public consultations bereits 3 Vorschläge, CAM explizit in Horizon 2020 im Gesundheitsbereich aufzunehmen, gemacht. Inzwischen wurde seiner Auskunft nach im ITRE Committee im Europäischen Parlament am 28.11.2012 eine Version mit expliziter Erwähnung von CAM für den Draft von Horizon 2020 beschlossen: „.... to identify and support the dissemination of best practice in the healthcare sector, and to support integrated care, including interventions of complementary and alternative medicine ...“ (s. <http://www.cambrella.eu>, Powerpointpräsentation vom 29. November 2012, W. Weidenhammer II, closing remarks).

So könnten Präsentationen bei ECIM auch dahingehend hilfreich sein, zu zeigen, wie viel an Forschung in Europa schon vorhanden ist...

NEWSLETTER MAI 2013

ESIHR - European Society for Integrative Health Research

4. Nachlese zum ICCMR 2013:

Der 8. Internationale Kongress für Komplementärmedizinforschung fand heuer in London vom 11. - 13. April 2013 zum Thema „langfristige Bedingungen: Entwicklung globaler, integrativer und nachhaltiger Lösungen“ statt. Studien zur Wirksamkeit und Kosteneffizienz von CAM-Methoden, zu Fragen der Ausbildung und der Gesundheitsökonomie im CAM-Bereich (inkl. Einführung in die Methoden) und systemische Ansätze standen diesmal im Mittelpunkt der Konferenz. Die Präsentationen sind auf der Homepage von ISCMR intern veröffentlicht (www.iscmr.org Mitgliedschaft erforderlich).

Die in London präsentierte **Studie zur Kosteneffizienz von CAM-Methoden** von Patricia Herman/USA, Beth L Poindexter, Claudia M Witt (Charité Berlin) und David M Eisenberg ist frei downloadbar: Herman PM, Poindexter BL, Witt CM et al: Are complementary therapies and integrative care cost-effective? A systematic review of economic evaluations. BMJ Open 2012;2:e001046 doi:10.1136/bmjopen-2012-001046
<http://bmjopen.bmj.com/content/2/5/e001046.abstract>

Der Dachverband der österreichischen Ärztinnen und Ärzte und wir (Verein ESIHR) haben für London ein Poster zum Thema „**EUROPEAN NETWORK FOR INTERDISCIPLINARY RESEARCH IN INTEGRATIVE MEDICINE**“ erstellt, das Prof. Michael Frass und Hedda Sützl-Klein präsentierten. Darin sprechen wir uns für eine europäische Netzwerkstruktur für interdisziplinäre Gesundheits- und IM-Forschung mit Kontaktstellen in jedem Mitgliedsland aus, die die Vernetzung der ForscherInnen in den jeweiligen Ländern stärken.

ICCMR 2013: 8th International Congress of Complementary Medicine Research: „Long Term Conditions: developing global, integrative and sustainable solutions“

London, Institute of Education: 11. – 13. April 2013

www.ICCMR2013.org

-> Der nächste ICCMR findet 2014 in Miami statt.

Mit herzlichen Grüßen und besten Frühlingwünschen!

Hedda Sützl-Klein und Team

Rechtlicher Hinweis: Wir haben nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für allfällige inhaltliche Fehler und Übermittlungsfehler übernehmen wir jedoch keinerlei Haftung. Auf die Inhalte der angegebenen Webseiten haben wir keinen Einfluss, für die Inhalte der verlinkten Seiten ist ausschließlich der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Für allfällige Schäden aus der Nutzung oder Nichtnutzung "fremder Inhalte" haftet ausschließlich der jeweilige Anbieter der Seite, auf die verwiesen wurde.